

Allgemeines Fürbittgebet

4

"Als Jesus die vielen Menschen sah, hatte er Mitleid mit ihnen. Und er lehrte sie lange." Beten wir zu ihm, unserem Erlöser und Herrn:

– Wir beten für alle, die durch ihr Wort und ihr Leben Gottes Liebe bezeugen und ihren Schwestern und Brüdern Sicherheit geben. – Stille Christus, höre uns.

– Wir beten für die Menschen, die in diesen Tagen Erholung und Ruhe suchen, und für alle, die sich neu orientieren müssen.

– Wir beten für alle Paare, die sich Treue versprechen: Stärke sie in ihrer Liebe.

– Wir beten für die jungen Erwachsenen, die nach ihrem Platz und ihrer Verantwortung in der Welt suchen: Lass sie eine Aufgabe finden, die sie erfüllt und die sie als Menschen wachsen und reifen lässt.

– Für alle, die große Sorgen haben, weil Krankheit, Arbeitslosigkeit oder das Zerbrechen einer Beziehung für sie alles in Frage stellt.

– Für alle, die große Not leiden: die Hungernden und Aidskranken, die Menschen in den Kriegs- und Krisengebieten, die Vertriebenen, die Straßenkinder.

Gott, unser Vater. Dein Sohn hat sich der Menschen angenommen, die seine Nähe gesucht haben. Für ihn danken wir dir, und wir preisen dich, in dieser Zeit und in Ewigkeit.

Rosenbach 19.7.2009 um 9.00

1

16.Sonntag B2009 Der Herr ist mein Hirte!

Eröffnung	474	1 - 3
Einführung		
Bußakt		
Kyrie nicht anzeigen	933	2
Gloria	476	
Antwortgesang	535	6
Halleluja	531	1
Kredo		
Opferbereitung	474	5 + 6
Sanctus	481	
Agnus Dei	sprechen	
vor der Kommunion	871	1 + 2
zur Kommunion		
Danksagung		Meditation
n.d.Kommunion	825	1 + 2
n.d.Segen VA	888	1, 6, 7
zum Auszug		

Einführung:

Als ich bei der Vorbereitung auf diesen Sonntag die Meßtexte las, hat mich der Eröffnungsvers aus dem Psalm 54 in der Tiefe meiner Seele angesprochen:

Gott ist mein Helfer,
der Herr beschützt mein Leben.
Freudig bringe ich dir mein Opfer dar
und lobe deinen Namen, Herr,
denn du bist gütig.

Ps 54

Ich wünsche Ihnen, daß Sie sich dieses Psalmwort zu eigen machen können. Wenn sie wollen, sprechen Sie den Text nach. Ich spreche ihn vor:

Gott ist mein Helfer,
der Herr beschützt mein Leben.
Freudig bringe ich dir mein Opfer dar
und lobe deinen Namen, Herr.
denn du bist gütig.

Kyrie: 933-2

TAGESGEBET

Gott,
wir sind zu dir gekommen. Du sammelst uns bei dir.
Du hast uns eingeladen,
uns ein wenig zurückzuziehen und Ruhe zu finden.
Schenke uns die Gelassenheit, die der Glaube verheißt,
und stärke uns in der Hoffnung und in der Liebe,
damit wir gemeinsam die Hektik unserer Tage aushal-

ten

und in die Stille finden vor dir.

Darum bitten wir dich durch Jesus Christus,
der mit dir und dem Heiligen Geist
lebt und unser Herr ist in Zeit und Ewigkeit. Amen.

Meditation nach der Kommunion

Ich habe keine Zeit

Die Lüge beginnt mit dem Wort: „Ich habe keine Zeit!“

Ich habe keine Zeit, in mich hineinzuhorchen,

keine Zeit, mit mir allein zu sein,

keine Zeit, auf mich einzugehen,

keine Zeit, an mir zu arbeiten.

Ich sage stattdessen: „Ich bin eben so.“

Ich habe keine Zeit, auf meinen Partner zu hören,

keine Zeit, den Klang seiner Worte aufzunehmen,

keine Zeit, die Ursachen der Krise kennen zu lernen,

keine Zeit, mir zu überlegen, was ich sage.

Ich sage stattdessen: Ich bin eben so.

Ich habe kein Zeit, Lügner und Scharlatane zu entlarven,

keine Zeit, die Natur zu betrachten,

keine Zeit, Gott zu spüren.

Die Lüge beginnt mit dem Wort: „Ich habe keine Zeit.“

(Aus: J. Dirnbeck/M. Gutl, Ich wollte schon immer mit dir reden, Verlag Styria, Graz, 3. Auflage 1981)

Doch Du, Herr, schenkst mir die ganze Zeit,

die Zeit dieser Stunde,

die Zeit dieses Tages,

die Zeit eines Jahres,

die Zeit meines Lebens.

Ich habe Zeit,

die Du mir gibst.